

SDG INVESTMENTS® Input-Bogen für Gründerteams

Basierend auf dem
GreenUP Invest-Leitfaden zur Nachhaltigkeitsbewertung von Start-ups
Version 2.0 vom 21.12.2017

1. Allgemeine Informationen zum bewerteten Start-up und der bewertenden Person

Allgemeine Informationen zum bewerteten Start-up

Name des Start-ups	
Gründungsjahr	
Branche	
Produkte bzw. Dienstleistungen	
Entwicklungsphase (Seed-, Start-up-, Growth-, Later- oder Steady-Stage)	
Kontaktdaten (Adresse, Telefonnummer, Email)	
Webseitenadresse	

Allgemeine Informationen zur bewertenden Person

Name	
Funktion	
Organisation	

Kriterium 1.1: Mögliche Ausschlusskriterien

▪ **Ist das Start-up in einem der folgenden Ausschlussbereiche tätig?**

Herstellung kontroverser Waffen (wie Streubomben, Anti-Personen-Minen und ABC-Waffen)

Herstellung konventioneller Waffen/Rüstung

Betreiben von Atomkraftwerken sowie Herstellung wesentlicher Komponenten für Atomkraftwerke

▪ **Verstößt das Start-up gegen eines oder mehrere der Kernprinzipien des UN-Global Compact?**

Menschenrechte: Schwerwiegende und/oder systematische Verstöße gegen Menschenrechte. Die Menschenrechte sind in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der UN und in der Charta der Grundrechte der Europäischen Union definiert.

Arbeitsrechte: Schwerwiegende und/oder systematische Verstöße gegen die ILO Kernarbeitsnormen und deren vier Grundprinzipien (Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen; Beseitigung der Zwangsarbeit; Abschaffung der Kinderarbeit; Verbot der Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf).

Umweltschutz: Schwerwiegende und/oder systematische Verstöße gegen Umweltgesetzgebungen und/oder massive Umweltzerstörung.

Korruption und Bestechung: Schwerwiegende und/oder systematische Korruption und/oder Bestechung.

Quelle: Ausschlusskriterien laut FNG-Siegel

▪ **Gibt es weitere Kriterien oder Eigenschaften, die das Start-up bzw. der Investor für die Geschäftstätigkeit ausschließen möchte, z.B. eine bestimmte Branchenzugehörigkeit?**

3. Kriterium 3: Unternehmenskonzept

Kriterium 3.1: Umfang, Systematik und Fundiertheit des unternehmerischen Nachhaltigkeitskonzepts

Das unternehmerische Nachhaltigkeitskonzept setzt sich aus zwei Blöcken zusammen. Block I enthält Fragen zu den Nachhaltigkeitszielsetzungen in der Geschäftstätigkeit. Block II umfasst Fragen zum angestrebten Nachhaltigkeitsmanagement.

Block I: Fragen zu Nachhaltigkeitszielsetzungen

- Wurde/Wird das Thema Nachhaltigkeit von Anfang an im Geschäftsmodell (Business Model Canvas, Business Plan etc.) berücksichtigt?

- Welche qualitativen und/oder quantitativen Nachhaltigkeitsziele werden im Rahmen der Geschäftstätigkeit und der Wertschöpfungskette angestrebt (z.B. im Bereich Produktion, Lieferanten, Mitarbeiter, Kommunikation und Marketing)?

Block II: Fragen zum Nachhaltigkeitsmanagement

- Gibt es einen Prozess bzw. ist ein Prozess geplant (z.B. im Rahmen eines regelmäßigen KPI-Reportings), der die Einhaltung der Nachhaltigkeitsziele sicherstellt? Wenn ja, wo wird dieser dokumentiert?

- Gibt es seit der Gründung eine Weiterentwicklung in Bezug auf das Thema Nachhaltigkeit?

Kriterium 3.2: Umfang, Systematik und Fundiertheit des Stakeholdermanagements und der Transparenz nach Außen

- Werden externe Stakeholdergruppen in den Nachhaltigkeitsprozess integriert? Wenn ja, welche und wie?

- Besteht in der Außenperspektive Transparenz in Bezug auf die Geschäftstätigkeit? Gibt es Aktivitäten, die die Transparenz nach außen sicherstellen? Wenn ja, welche und wo werden diese dokumentiert?

- Werden bestehende soziale und/oder ökologische Produkt- oder Branchenstandards genutzt? Gibt es Aktivitäten zur Erhöhung der sozialen und/oder ökologischen Branchenstandards? Wenn ja, welche?

4. Kriterium 4: Produkte und Dienstleistungen

Kriterium 4.1: Grad des Lösungsbeitrags der Technologie, des Produktes oder der Dienstleistung zu Nachhaltigkeitsherausforderungen

- Zu welcher wichtigen Nachhaltigkeitsherausforderung (z.B. Klimawandel) oder zu welchen Sustainable Development Goals (SDG) trägt das Produkt/die Dienstleistung bei?

(Bitte klicken Sie die zutreffenden Kacheln an)



- Wie und in welchem Umfang geschieht dies? (Wenn möglich, quantifizieren Sie den Beitrag zur Nachhaltigkeit, Energieeinsparung in kWh, Reduzierung Treibhausgasemissionen in CO₂-Äquivalenten usw. oder machen Sie dies anhand von Beispielen konkret und nachvollziehbar.)

Kontakt

SDG INVESTMENTS GmbH
Hochstrasse 29
60313 Frankfurt am Main

www.sdg-investments.com

startup@sdg-investments.com